



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.03.2008

Überarbeitet 19.06.2007

## Permanent FliegenSpray

### 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Handelsname**

**Permanent FliegenSpray**

Prod-Nr. 387, 388

**Hersteller / Lieferant**

W. Neudorff GmbH KG

An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal

Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex --

E-Mail info@neudorff.de

Internet www.neudorff.de

**Auskunftgebender Bereich**

Betriebsleitung / Labor

Telefon +49- (0) 5155/624-165

**Notfallauskunft**

Giftzentrale Berlin

Telefon +49- (0) 30/19240

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Insektizides Aerosolspray.

**Wirkung des Stoffes / der Zubereitung**

Pyrethrumhaltiges Insektizid - wirkt über das Nervensystem der Zielinsekten.

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**| Einstufung**

F+; R12

N; R50/53

**R-Sätze**

12

Hochentzündlich.

50/53

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Hochentzündlich.

Schädlich für Wasserorganismen.

Berstgefahr bei starker Erwärmung.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung**

Aerosolspray mit insektizidem Wirkstoff.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
64-17-5	200-578-6	Ethanol	< 55	F R11
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	< 15	F R11; Xi R36; R67
74-98-6	200-827-9	Propan		F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan		F+ R12
		Pyrethrine, inkl. Cinerine	0,4	Xn R20/21/22; N R50/53
5989-27-5	227-813-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien	0,3	R10; Xi R38; R43; N R50/53



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.03.2008

Überarbeitet 19.06.2007

## **Permanent FliegenSpray**

---

### **4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

#### **Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken**

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

#### **Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung symptomatisch.

---

### **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser

Schaum

ABC-Pulver

Kohlendioxid

#### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

keine

#### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Einwirkung erhöhter Temperaturen besteht Berstgefahr. Das Treibgas ist hochentzündlich.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### **Verfahren zur Reinigung**

Für ausreichend Lüftung sorgen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.03.2008

Überarbeitet 19.06.2007

## Permanent FliegenSpray

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Aquarien sind abzudecken und deren Belüftung abzustellen, da für Fische und Reptilien giftig.  
Nicht auf unverpackte Lebensmittel sprühen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Im Brandfall Behälter mit Wasser kühlen. Bei großer Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr.

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Für die Lagerung ist die TRG 300 zu beachten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse 2B

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m <sup>3</sup> ]	[ml/m <sup>3</sup> ]	Spitzenb.	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	4(II)	DFG
64-17-5	Ethanol	8 Stunden	960	500	2(II)	DFG, Y
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	4(II)	DFG
67-63-0	Propan-2-ol	8 Stunden	500	200	2(II)	DFG, Y
8003-34-7	Pyrethrum	8 Stunden	5 E		2(II)	DFG, EU

#### Atemschutz

nicht erforderlich

#### Handschutz

nicht erforderlich

#### Augenschutz

nicht erforderlich

#### Körperschutz

nicht erforderlich

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Gebrauchsanweisung beachten.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

#### Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.03.2008

Überarbeitet 19.06.2007

## Permanent FliegenSpray

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Form**  
Aerosol

**Geruch**  
charakteristisch

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert im Lieferzustand</b>	7,5				

#### Brandfördernde Eigenschaften

Das Treibgas ist hochentzündlich.

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### Zu vermeidende Bedingungen

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

#### Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

#### Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	> 2000 mg/kg	Ratte	Berechnung	
<b>Reizwirkung Haut</b>	nicht reizend			
<b>Reizwirkung Auge</b>	nicht reizend			
<b>Sensibilisierung Haut</b>	Sensibilisierung möglich.			

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### Allgemeine Hinweise

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.03.2008

Überarbeitet 19.06.2007

## Permanent FliegenSpray

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Abfallschlüssel

06 13 01\*

15 01 10\*

#### Abfallname

anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide  
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch  
gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Mit Stern (\*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

#### Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

#### Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

#### Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.  
Gebrauchsanweisung beachten!

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1950 Druckgaspackung, 2 (2.1)

[Maximum 1 ltr.]

Klassifizierungscode: 5F

#### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1950 AEROSOLS (AEROSOLS), 2.1, --

[Maximum 1 ltr.]

#### Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1950 AEROSOLS , flammable, n.o.s. (AEROSOLS), 2.1, --

---

### 15. VORSCHRIFTEN

#### Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung

**F+** Hochentzündlich

**N** Umweltgefährlich

#### R-Sätze

12 Hochentzündlich.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 17.03.2008

Überarbeitet 19.06.2007

## Permanent FliegenSpray

### S-Sätze

1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23.4	Aerosol nicht einatmen.
29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

(R)-p-Mentha-1,8-dien (Limonene), Butan, Ethanol, Propan, Propan-2-ol, Pyrethrine einschließlich Cinerine

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Enthält Limonene . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

### Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse** 2 Selbsteinstufung

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG 300 "Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter / Druckgaspackungen"

### VOC Richtlinie

**VOC Gehalt** ca.97 %

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten.

### Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 10 Entzündlich.

R 11 Leichtentzündlich.

R 12 Hochentzündlich.

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 36 Reizt die Augen.

R 38 Reizt die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.